

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:101284-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Softwarepaket und Informationssysteme  
2020/S 043-101284**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Lieferauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Bitmarck Technik GmbH  
Postanschrift: Hammerbrookstraße 38  
Ort: Hamburg  
NUTS-Code: DE600  
Postleitzahl: 20097  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Bitmarck Holding GmbH, Kruppstraße 64, 45145 Essen  
E-Mail: [zam@bitmarck.de](mailto:zam@bitmarck.de)  
Telefon: +49 2011766-2000  
Fax: +49 2011766-2970

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Arbeitsgemeinschaft nach SGB als Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Gesellschafter Krankenkassen und deren Verbände sind.

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Erbringung von IT-Dienstleistungen (u. a. Softwareentwicklung und Rechenzentrumsbetrieb) im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Integration eines Informations-, Benachrichtigungs- und Alarmierungssystem  
Referenznummer der Bekanntmachung: BM2019134OMEK

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

48000000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Mit über 1 400 Mitarbeitern und rund 252 Mio. EUR Jahresumsatz ist Bitmarck der größte Full-Service-Dienstleister im IT-Markt der gesetzlichen Krankenversicherung und realisiert IT-Lösungen für die Betriebs- und Innungskrankenkassen, DAK-Gesundheit und weitere Ersatzkassen – 30 000 Mitarbeiter und 20 Millionen Versicherte in der GKV, profitieren von den IT-Dienstleistungen, 85 Prozent der Krankenkassen sind Kunden der Unternehmensgruppe.

Die Bitmarck Technik GmbH, möchte für die Endanwenderkommunikation von Störungen, Serviceeinschränkungen eine Softwarelösung beschaffen. Damit soll das Informationsmanagement bei Service-Einschränkungen/-Wiederherstellungen effizienter und direkter gestaltet werden.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

48500000

48510000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Bitmarck Technik GmbH möchte ein softwarebasiertes Informations-, Benachrichtigungs- und Alarmierungssystem für die unternehmensweite Verteilung von Sofortnachrichten und Bildschirmalarmen einführen. Ziel ist es Meldungen in Echtzeit gruppenspezifisch zu verteilen und beispielsweise in einem Desktop-Laufband oder Pop-up auf dem Desktop der Benutzer anzuzeigen. Zusätzlich sollen Softwaresupport und -Pflege beschafft werden. Neben der Software muss auch eine Dokumentation und ein Benutzerhandbuch der Software bereitgestellt werden.

Es sollen 23 000 Endanwenderlizenzen zzgl. Mobile-Lizenzen, Adminlizenzen, Agentenlizenzen sowie die Softwarepflege und Schulungsleistungen beschafft werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100 %

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr, wenn er nicht rechtzeitig gekündigt wird.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 208-506777](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Integration eines Informations-, Benachrichtigungs- und Alarmierungssystems

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

27/01/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: EntServ Deutschland GmbH

Ort: Böblingen

NUTS-Code: DE111

Postleitzahl: 71034

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 0.01 EUR

Niedrigstes Angebot: 0.01 EUR / höchstes Angebot: 0.01 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Der unter Abschnitt II.1.7) und V.2.4) angegebene Auftragswert ist fiktiv. Die Veröffentlichung des tatsächlichen Auftragswertes unterbleibt gemäß § 39 Abs. 6 VgV.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YFMDB2X

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland  
Telefon: +49 2289499-0  
Fax: +49 2289499-163  
Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

27/02/2020